

KAUFFMANN-GELÄNDE / Verwaltungsgebäude wird gesprengt

Abbruch mit einem Schlag erledigt

Termin am 1. Oktober vorgesehen - Weniger Lärm und Staub für Anwohner



Das vierstöckige Bürogebäude auf dem Kauffmann-Areal in Ebersbach wird am Samstag gesprengt. FOTO: GIACINTO CARLUCCI

Die Abbrucharbeiten auf dem Ebersbacher Kauffmann-Areal sind voll im Gang. Am 1. Oktober soll das vierstöckige Verwaltungsgebäude mit einem Schlag fallen. Der Ausschuss für Technik und Umwelt hat jetzt der Sprengung zugestimmt.

KARIN TUTAS

EBERSBACH "Unser heutiger Knaller", kündigte der Ebersbacher Bürgermeister Edgar Wolff den Tagesordnungspunkt an und hatte die Lacher auf seiner Seite. Das ehemalige Produktions- und Verwaltungsgebäude auf dem Kauffmann-Areal soll nicht auf herkömmliche Art und Weise abgebrochen werden. Das vierstöckige Gebäude soll gesprengt werden.

Manchem Gemeinderat stand schon die heimliche Vorfreude auf das Ereignis ins Gesicht geschrieben. Am Samstag, 1. Oktober, um 17 Uhr wird das größte der früheren Gebäude auf dem Gelände des ehemaligen Sauerkonservenproduzenten Kauffmann auf einen Schlag beseitigt. Der Vorschlag, das Haus zu sprengen, sei von der Abbruch-Firma gekommen, teilt die Verwaltung mit.

Das Unternehmen sieht in einer so genannten "kontrollierten Abbruchsprengung" große Vorteile: Mindestens zwei bis drei Wochen würde es dauern, das Bauwerk in der Ebersbacher Stadtmitte mit Baggern und Hydraulikhämmern zu beseitigen - mit entsprechender Belästigung der Anlieger durch Lärm und Staub. Mehrkosten seien durch die Sprengung nicht zu erwarten, erklärte der Schultes auf Anfrage aus dem Gremium, "höchstens für Ohropax", meinte Edgar Wolff humorig.

Auch eine Gefährdung der umliegenden Häuser schließt der Göppinger Sprengmeister Dieter Schaal aus. Schaal ist ein alter Hase im Sprenggewerbe und hat im Laufe seiner 20-jährigen Erfahrung Kamine und große Gebäude platt gemacht, unter anderem auch den Kamin der früheren Firma "Stahlsche Wolle" in Süßen. Der Sprengmeister steht bereits Gewehr bei Fuß, sei doch die Vorbereitung der aufwändigste Teil des Vorhabens.

Bis Dezember soll das Kauffmann-Gelände, auf dem die Abbrucharbeiten bereits voll in Gang sind, dem Erdboden gleich gemacht sein. Wie berichtet, soll dort ein attraktives innerstädtisches Quartier entstehen. Noch im Herbst wird der Gemeinderat über die künftige Nutzung der Industriebrache beraten.

Erscheinungsdatum: Dienstag 27.09.2005

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002 Südwest Presse Online-Dienste GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

← [zurück zum Artikel](#)

← [zurück zur Ressort-Übersicht](#)

